



## Drucksache

- öffentlich -

Datum: 05.11.2019

Fachbereich	Stadtentwicklung und Baurecht
Fachdienst	Stadtentwicklung, Umwelt- und Klimaschutz

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Planungs- und Umweltausschuss	26.11.2019	zur Kenntnis
Haupt- und Finanzausschuss	03.12.2019	zur Kenntnis
Stadtrat	10.12.2019	zur Kenntnis

### Sachstand Mobilitätsplanung

#### Fraktionsanträge

- a) SPD vom 17.06.2017
- b) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 12.09.2018
- c) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 12.09.2018
- d) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 05.02.2019
- e) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 02.03.2019
- f) WGV vom 21.03.2019
- g) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 24.04.2019
- h) SPD vom 28.08.2019

#### Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht zur Mobilitätsplanung wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle/Bilanzielle Auswirkungen: keine, da Sachstandsbericht

Klimaschutzrelevanz: keine, da Sachstandsbericht

Auswirkungen auf den Klimaschutz:	<input type="radio"/> ja, positiv*	<input type="radio"/> ja, negativ*	<input checked="" type="radio"/> nein
-----------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	---------------------------------------

#### Sachdarstellung:

Das Thema Mobilität hat einen zunehmend hohen Stellenwert erreicht, der derzeit auf den verschiedenen Planungsebenen intensiv diskutiert wird. Diese Vorlage soll einen aktuellen Stand zur regional vernetzten Mobilitätsplanung in Voerde vermitteln.

### I) Regionalverband Ruhr (RVR) – Planungen

Bereits in der RVR-Verbandsversammlung 24.09.2012 wurde die Erarbeitung eines Regionalen Mobilitätsentwicklungskonzeptes (RMEK) beschlossen, dessen Ergebnisse auch in den Regionalplanentwurf einfließen sollen.

#### a) Radschnellwegeplanung

- Radwegeplanung als Teil des RMEK: Der RVR hat 2012 die regionalen Freizeitradwege geplant. Dieses regionale Freizeitwegenetz wurde nach Grundlagenermittlungen ab 2017 unter fachlicher Beteiligung der Kommunen, betroffenen Behörden und Träger öffentlicher Belange u.a. um die Alltagsradwegeplanung, insbesondere unter Betrachtung der Pendlerströme, erweitert. Ziel ist es, eine gut vernetzte Metropole Ruhr zu erreichen, so dass ÖPNV und Radwege insbesondere für Pendler attraktiver werden.
- Nächster Arbeitsschritt: Das weitere Vorgehen zur RVR-Rahmenplanung für die Radschnellwege wurde bereits im Rat der Stadt Voerde behandelt (DS Nr. 16/836, Stadtrat

11.12.2018 – Linienfindung Radschnellweg). Die konkrete Planung erfolgt in Abstimmung mit dem Kreis Wesel und den Nachbarkommunen in 2020.

#### b) Entwurf des regionalen Mobilitätsentwicklungskonzeptes (RMEK)

- Der mit fachlicher Beteiligung der Kommunen, Behörden und Träger öffentlicher Belange vom RVR erarbeitete Entwurf des regionalen Mobilitätsentwicklungskonzeptes wurde am 11.10.2019 vom Ruhrparlament positiv zur Kenntnis genommen und das weitere Beteiligungsverfahren, verschiedene Untersuchungsaufträge sowie die Entwicklung eines Umsetzungskonzeptes bis Frühjahr 2020, dazu beschlossen. Dieser RMEK-Entwurf wird u.a. den Kommunen im November 2019 inklusive einer Synopse der fachlichen Anregungen zum bisherigen Beteiligungsprozess „Handlungsansätze“ zur Stellungnahme zur Verfügung gestellt. Bis Mai 2020 haben Politik und Behörden Zeit eine Stellungnahme zu erarbeiten. Zu diesem etwa 650 seitigen Entwurf des RMEK werden seitens RVR für die Politik Informationsveranstaltungen für das westliche, das mittlere und das östliche Ruhrgebiet durchgeführt. Für Voerde bzw. das westliche Ruhrgebiet findet diese RVR-Veranstaltung am 04.12.2019 von 15.00 bis 18.00 Uhr im Kreishaus Wesel statt. Über die Stadt werden seitens RVR alle kommunalpolitischen Fraktionen eingeladen. Der Entwurf des RMEK wurde seitens RVR am 08.11.2019 ins Netz gestellt:

*<http://www.rvr.ruhr/themen/mobilitaet/mobilitaetsentwicklungskonzept/>*

Das RMEK des RVR ist mit der Verkehrsplanung der Landesregierung eng verbunden. Über die Ruhrkonferenz sind viele Maßnahmenvorschläge zur Entwicklung der Mobilität ähnlich dargestellt wie im RVR-RMEK. Das Landeskabinett entschied am 05.11.2019 über 75 Projektvorschläge zur Mobilitätsplanung (u.a. über ein Pilotprojekt zur Konzeptentwicklung für die Anbindung der IGA Metropole Ruhr 2027-Standorte oder über Projekte zur vernetzten und digitalen Mobilität).

- Nächster Arbeitsschritt: Stellungnahme zum RVR-Entwurf des RMEK durch die Stadt Voerde

#### c) RVR-Freizeitradwegeplanung

- Da das Freizeit- und Alltagsradwegenetz sich teilweise ergänzen, wird kurz auf die neuen 15 TOP-Tourismus-Routen der Metropole Ruhr (radrevier.ruhr) eingegangen, für die ein hoher Qualitätsstandard erreicht werden soll und von denen eine Route über das Stadtgebiet von Voerde verläuft. Die neue „AUENLAND – den Rhein erleben“ Revierroute entspricht in etwa dem Rheinradweg. Die Freizeitradwegeplanung des RVR läuft in Abstimmung mit dem Kreis Wesel und den Kommunen. Zudem gibt es eine Anfrage des RVR bezüglich des Bedarfs der Stadt Voerde, ggf. regional bedeutende Radwege (Freizeit- und Alltags-Radwege) durch den RVR als Dienstleister unterhalten zu lassen. Da Unterhaltungsverträge für touristische Radwege über den Kreis Wesel vergeben werden, sollte die RVR-Anfrage kreisweit abgestimmt werden.
- Nächster Arbeitsschritt: in Abstimmung mit FD 6.1 (Stadtentwicklung) wird das Freizeit-Radwegenetz seitens der Wirtschaftsförderung der Stadt Voerde betreut. Die bezüglich einer angestrebten Zertifizierung und damit in Verbindung stehenden, erfassten Qualitätsmängel auf der AUENLAND-Route, werden zusammen mit FD 7.2 (Baubetrieb) und FD 5.1 (Gewerbe, Verkehr und Feuerwehr) soweit wie möglich behoben.

### II) Kreis Wesel – Mobilitätskonzept bzw. -planungen

- Der Kreis Wesel hat das Büro für Verkehrs- und Stadtplanung Rödel und Pachan (BVS) mit der Erarbeitung eines Mobilitätskonzeptes für den Kreis Wesel beauftragt, das im Dezember vorliegen soll. Dazu wird, nach Erörterung des Konzeptes in einer politisch besetzten Lenkungsrunde, ein allgemeines Beteiligungsverfahren voraussichtlich im Januar 2020 seitens des Kreises durchgeführt. Da das Büro Rödel und Pachan (BVS) den Auftrag für das Mobilitätskonzept des Kreises bekommen hat und dieses Büro u.a. auch ein Pilotprojekt mit dem VRR (Verkehrsverbund Rhein Ruhr) im Bereich der LEADER-Region Lippe-Issel-

Niederrhein plus Stadt Dinslaken, als auch den Nahverkehrsplan des Kreises Wesel und das Mobilitätskonzept für die LEADER Region LIN inklusive Bürgerbuslinien erarbeitet, ist eine gute Vernetzung unterschiedlicher Verkehrsplanungen im Raum über das Verkehrsplanungsbüro gegeben.

- Herr Augustin ist als Koordinierungsstelle für die Radwegeplanung im Kreis Wesel zuständig. Für Ende November 2019 ist ein erster Arbeitskreis zur Radschnellwegplanung im Kreis Wesel vorgesehen.
- Nächster Arbeitsschritt: Mitarbeit bei dem für Dezember geplanten „Arbeitskreis Radschnellwege“ des Kreises Wesel und Stellungnahme zu dem Mobilitätskonzept des Kreises Wesel im Beteiligungsverfahren Frühjahr 2020.

### III) Das Mobilitätskonzept der LEADER-Region Lippe-Issel-Niederrhein (LIN)

- In der letzten operativen Runde LEADER mit den Kommunen Hamminkeln, Wesel, Hünxe, Schermbeck und Voerde am 25.09.2019 stellte Herr Pachan den Stand des Mobilitätskonzeptes für die LEADER Region dar. Dieses Konzept legt aufgrund der Ergebnisse des VRR-Projektes (s. unter II) einen Schwerpunkt auf Mobilstationen und Bürgerbusergänzungen. Mobilstationen sind zentral gelegene Knotenpunkte, die je nach Lage und Bedarf mit unterschiedlichen Angeboten ausgerüstet sein können. Z.B. Umsteigemöglichkeit auf Bahn, Bus, Bürgerbus oder Taxi sowie Ausleihmöglichkeiten für Autos und Räder, sicheren Abstellmöglichkeiten, auch mit Auto- und e-bike-Ladestation und ggf. sogar mit Kiosk oder Radreparaturstation. Neben Mobilstationen insbesondere in Bahnhofsnähe sind „Bürgerbus“-Schleifen für jede LEADER -Kommune geplant. Diese sollen in bisher unterversorgten ÖPNV-Zeiten über ein Anforderungssystem (On-Demand-ÖPNV-System mit Steuerungszentrale) zu einer wesentlichen Ergänzung des ÖPNV-Angebots und damit zu einer besseren ÖPNV-Versorgung führen. Aktuell sollen Erfahrungswerte anderer On-Demand-Betreiber ermittelt werden. Weiterhin sind noch Abstimmungen z.B. mit dem Land NRW und den Nahverkehrsbetrieben, bezüglich rechtlich möglicher Bürgerbusnutzungen an Wochenenden und Teil-Arbeitsplätze für Bus-Fahrerinnen und -fahrer im Bürgerbusbetrieb erforderlich. Die Fertigstellung des LEADER-Mobilitätskonzeptes ist für Frühjahr 2020 geplant. Es soll versucht werden, für die Umsetzung von Maßnahmenvorschlägen aus dem LEADER-Mobilitätskonzept, Fördermittel als Pilotprojekt zu bekommen.
- Nächster Arbeitsschritt: Teilnahme am LEADER-Termin 14.11.2019 „Erfahrungsbericht des Bürgerbusvereins Olfen mit dem ON-Demand-System“.

### IV) Stadt Voerde Mobilitätsplanung

- Zur Radschnellwegeplanung des RVR wurde nach einem im September 2018 durchgeführten Workshop im Hause mit bereits zuvor genannter DS Nr. 16/836 ein zustimmender Ratsbeschluss zur RVR-Rahmenplanung insoweit gefasst, dass eine Radschnellwegebenführung in Voerde vorrangig parallel der Bahnlinie Oberhausen-Emmerich und zusätzlich im nördlichen Stadtgebiet eine alternative Streckenführung entlang der B 8 favorisiert wird. Die konkretere Planung des Radschnellweges auf Voerder Stadtgebiet und seiner Zuwege werden in Abstimmung mit den Nachbarkommunen und dem Kreis Wesel geplant. Insbesondere seit 2017 wurde intensiv in verschiedenen „Arbeitskreisen Mobilität“ des Kreises, der LEADER-Region und des RVR mitgearbeitet. Stellungnahmen zur Betuwe-Planung und zur Nahverkehrsplanung des Kreises sowie die Planung zur Ertüchtigung von Bushaltestellen und Bearbeitung von Fraktionsanträgen sind Beispiele für die Mobilitätsplanung der Stadt.
- Nächste Arbeitsschritte: Neben der Beauftragung eines Radwegekonzeptes für Voerde steht die Ermittlung geeigneter Standorte für Mobilstationen auf Grundlage des LEADER-Mobilitätskonzeptes an. Das Radwegekonzept soll auch eine Priorisierung für die städtische Radwegeherstellung beinhalten.

Sichtvermerk der Ersten Beigeordneten:

Sichtvermerk des Beigeordneten:

Sichtvermerk des Kämmerers:

Weitere Sichtvermerke/Stellungnahmen der Fachbereiche/Fachdienste/Stabsstellen:

FD 7.1

FD 7.2

STWuL